

Liebe Kundin, lieber Kunde,

ist Heizöl günstiger als Erdgas? Wie hat sich der Markt in den letzten Monaten entwickelt? Kann man beim Kauf von Heizöl zusätzlich die Umwelt schützen?

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter über die vergangene Entwicklung im Bereich Heizen und unserer Produktneuheit „Klimaneutrales Premium-Heizöl“ informieren. Weiterlesen lohnt sich!

Kennen Sie schon...

Unser neues **klimaneutrales** Heizöl?

Sie erhalten alle Vorteile von unserem Premium-Heizöl:

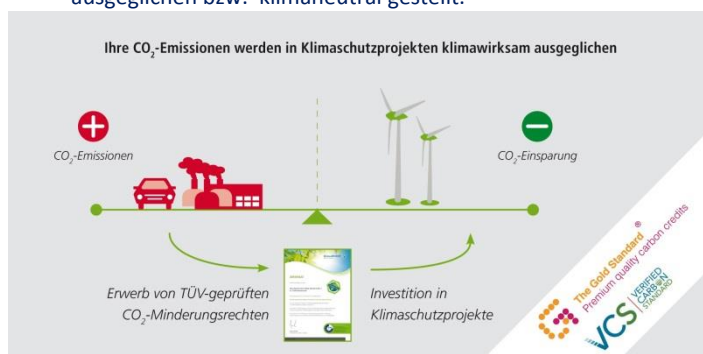
- Bremsst den natürlichen Alterungsprozess des Heizöls
- Verhindert Sedimentbildung
- Reinigt Energiespeicher, Pumpe, Filter sowie Düsen und befreit von Ablagerungen
- Senkt den Verbrauch
- Senkt die Schadstoffemissionen
- Erhöht die Effizienz und Betriebssicherheit
- Erhöht die thermische Stabilität und Lagerfähigkeit
- Stoppt Korrosion

..und schützt die Umwelt!

Was bedeutet Klimaneutral?

Die Treibhausgase, die bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen entstehen, wirken global: Dem Klima ist es egal, wo Treibhausgase entstehen. Allein die Menge dieser Gase ist entscheidend. Daher kann das CO₂, was an einer Stelle z.B. durch heizen entsteht, auch an einer anderen Stelle auf der Welt ausgeglichen werden.

Der Mehrpreis, den Sie für die klimafreundliche Aufwertung Ihres Heizöls zahlen, fließt in wichtige, zertifizierte Klimaprojekte und Ihr CO₂-Verbrauch wird zu 100% ausgeglichen bzw. klimaneutral gestellt.



Ihr Klimaprojekt: Methanvermeidung / Grubengasnutzung im Ruhrgebiet

Methangas, Schwefeldioxid und CO₂ – die klimaschädlichen Gase treten im Ruhrgebiet aus den Kohlegruben aus, sogar, wenn diese bereits seit Jahren geschlossen sind. Methangas ist 21mal schädlicher als CO₂.

Zusammen mit unserem Partner KlimaINVEST wird das Projekt „Methangasvermeidung und Grubengasnutzung“ unterstützt. Mithilfe von Methangasvermeidungsanlagen wird das schädliche Methan eingefangen und mit speziellen Generatoren in Strom umgewandelt. Dies schützt nicht nur das Klima, sondern produziert auch zusätzlich noch Ökostrom.

Methangas wird eingefangen ...

... und in Strom umgewandelt



Zertifiziert

Unser Partner KlimaINVEST prüft und bescheinigt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Nord, dass das geförderte Projekt sinnvoll ist. Es entspricht den weltweit anspruchsvollsten Standards, dem Verified Carbon Standard, und folgt dem Kriterienkatalog des UNFCCC (Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen). Dieser Projektstandard garantiert, dass kein Klimaschutzprojekt gefördert wird, das ohnehin – also auch ohne Ihren Beitrag zum Klimaschutz – umgesetzt würde.

Wir bieten Ihnen Ihre Energieversorgung aus einer Hand



Heizöl



Erdgas



Strom



Diesel



Schmierstoffe



AdBlue®



Tankstellen

Entwicklung der Heizölpreise in der Heizperiode 2015/2016

Heizkosten für Heizöl und Erdgas sind im letzten Winter weiter gesunken

In der vergangenen Heizperiode sind die Heizkosten durch milde Witterung und niedrige Preise vor allem beim Heizöl weiter gesunken. Dies ergab eine Analyse eines bekannten Verbraucherportals.

Das Wetter hat den größten Einfluss auf die Heizkosten und die Verbraucher profitieren von der anhaltend milden Witterung. War der Oktober noch deutlich kälter als ein Jahr zuvor, so fielen die übrigen Winter- und Frühjahrsmonate eher wärmer aus.

Der zweite wichtige Faktor sind die Preise für den Brennstoff. Da hat sich der Wind gründlich gedreht.

Nach jahrelangen Preissteigerungen und hohen Nachzahlungsforderungen von Energieversorgern und Vermietern bei der Jahresabrechnung geht es nun in die andere Richtung.



Öl war unschlagbar günstig

Ein Musterhaushalt von drei bis vier Personen in einem Einfamilienhaus mit Gasheizung musste nach den Berechnungen des Verbraucherportals in der abgelaufenen Heizperiode durchschnittlich 1.147 Euro bezahlen. Das war immerhin ein Rückgang um vier Prozent gegenüber der Vorperiode.

Viel billiger aber war das Heizen mit Öl: Hier wurden nur 826 Euro fällig, ein **Rückgang um 29 Prozent!** Unter dem Strich war das Heizen mit Gas in der Heizsaison 2015/16 um rund 40 Prozent teurer als mit Öl.

Hintergrund ist der starke Fall der Ölpreise, die sich in den vergangenen beiden Jahren mehr als halbiert haben.

Erdgas wird immer wichtiger

Erdgas hat Heizöl im Laufe der Jahrzehnte immer mehr Marktanteile abgenommen, auch weil es bequemer über eine Leitung ins Haus kommt und als umweltfreundlicher gilt. Mehr als die Hälfte der Haushalte in Deutschland heizt mit Gas, rund ein Viertel mit Öl.

Der starke Kostenvorteil für Öl ist jedoch nur eine Momentaufnahme. Noch vor zwei Jahren, in der Heizperiode 2013/2014, war das Heizen mit Öl rund ein Viertel teurer als mit Gas. Traditionell hat das Öl einen Kostenvorteil. Dieser war allerdings mit Beginn der Hochpreisperiode ab 2010 für mehrere Jahre vorbei.

In einem Zehn-Jahres-Vergleich von 2006 bis 2015 hat Heizöl dennoch relativ knapp die Nase vorn. In diesen zehn Jahren hätte der Musterverbraucher 21.415 Euro für Heizöl ausgegeben, aber 22.014 Euro für Erdgas.

Quelle: www.verivox.de

Sie sehen also: Auch weiterhin lohnt sich das Heizen mit Öl!

Ihnen hat der Newsletter gefallen und Sie möchten regelmäßig Informationen zu Ihrer Energieversorgung erhalten?

Gerne senden wir Ihnen den Newsletter regelmäßig - der Umwelt zuliebe per E-Mail - zu. Teilen Sie uns dazu einfach Ihre E-Mailadresse mit.

KRIMPHOFF

Energie - Service

& SCHULTE

www.krimphoff-schulte.de

BETRIEB RHEINE:

DAIMLERSTR. 2 • 48432 RHEINE

☎ 05971 80808-0 • FAX: 05971 80808-20

E-MAIL: INFO@KRIMPHOFF-SCHULTE.DE

BETRIEB LINGEN:

DARMER ESCH 77 • 49811 LINGEN

☎ 0591 91268-0 • FAX: 0591 91268-50

E-MAIL: INFO@KRIMPHOFF-SCHULTE.DE